

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

PerLe – Projekt erfolgreiches
Lehren und Lernen

BEAT – BE A TUTOR

Qualifizierungsprogramm für
Tutorinnen und Tutoren

- Studierende mit Lehraufgaben
- Übungsgruppenleitende
- Interessierte an Tutorienarbeit

Sommersemester 2017



Inhalt

Qualifizierung für Tutorinnen und Tutoren	05
BEAT-Zertifikat	06
Basisworkshop	08
Aufbauworkshops	10
Wissenschaftliches Schreiben im MINT-Bereich ^{NEU}	11
Wirksam präsentieren	12
Zeitmanagement	13
Tafelarbeit im MINT-Bereich ^{NEU}	14
Kommunikation	15
Interkulturelle Kompetenz	16
Wirkung von Körpersprache	17
Feedback mit Effekt	18
BEAT – intensiv	19
Austauschformate	20
Kollegiale Hospitation	20
Kollegiale Beratung	21
Angebote im Bereich Mathematik	22
Tutorenfest und Vernetzungstreffen	24
Hochschuldidaktische Begleitung	25

Qualifizierung

für Tutorinnen und Tutoren

In der universitären Lehre nehmen Studierende mit Lehraufgaben als Mittlerinnen und Mittler zwischen Lehrenden und Mitstudierenden eine wichtige Rolle ein. Um diese bestmöglich nutzen zu können, bietet das Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen (PerLe) mit seinem Programm **BEAT – BE A TUTOR** Tutorinnen und Tutoren an der CAU die Gelegenheit, sich kostenlos umfassend fortzubilden. Auch Übungsgruppenleitende und Studierende, die Interesse an Tutorienarbeit haben, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die lehrkompetenzfördernden Angebote zeichnen sich durch eine wertschätzende Atmosphäre, Interdisziplinarität und ihre methodisch-didaktische Orientierung aus. Das BEAT-Team legt dabei besonderen Wert auf eine reflektierte Auseinandersetzung mit der eigenen Lehrtätigkeit und disziplinenübergreifende Vernetzung.

In dieser Broschüre werden die Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote für Tutorinnen und Tutoren von **BEAT – BE A TUTOR** im Sommersemester 2017 vorgestellt.

BEAT-Zertifikat

Über das umfassende Qualifizierungsangebot von PerLe können Tutorinnen und Tutoren sich nicht nur gezielt weiterbilden, sondern auch den Mehrwert eines Zertifikats nutzen. So wird nach Teilnahme an der Basisveranstaltung, an einem der Kollegialen Austauschformate sowie an Aufbauworkshops im Umfang von insgesamt 12 Arbeitseinheiten (AE) ein Zertifikat erstellt. Die am Institut/Seminar geleistete Lehre kann hier nach Absprache mit den betreuenden Lehrenden ebenfalls angeführt werden. Zudem ermöglicht **BEAT – BE A TUTOR**, die Weiterbildung flexibel in den Studienalltag zu integrieren und die Bausteine des Zertifikats in einem oder auch in mehreren Semestern zu absolvieren.

Apropos: Alle Angebote können auch unabhängig vom Zertifikat wahrgenommen werden. Zur Förderung der Tutorienarbeit werden für Tutorinnen und Tutoren auch über das Zertifikat hinaus Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten in Form von Tutorenfesten, Intensivworkshops oder individuell gestalteter hochschuldidaktischer Begleitung (S. 25) angeboten.

Bausteine des BEAT-Zertifikats



Basisworkshop

Grundlegend & praxisnah

Die Basisveranstaltung gibt eine Einführung in Aufgabenbereiche der Tutorienarbeit. Deshalb wird empfohlen, das Qualifizierungsprogramm **BEAT – BE A TUTOR** mit diesem Workshop zu beginnen. Grundlagen der Tutoriumsleitung werden hier vermittelt und das eigene Rollenverständnis reflektiert. Weiter werden Themen der Veranstaltungsplanung, Gruppendynamik, Vielfalt im Tutorium, Motivation sowie der Umgang mit unerwarteten Situationen praxisnah erarbeitet.

Termine im Sommersemester 2017

Termin: Do. 16. März 2017, 10.00 – 17.00 Uhr (8 AE)

Ort: OS62 – R. 38 (IPN)

Dozentinnen: Dr. Sylvia Leske u. Kateryna Zarev

Anmeldung bis: Do. 9. März 2017

Termin: Fr. 21. April 2017, 13.00 – 16.30 Uhr u.

Sa. 22. April 2017, 10.00 – 13.30 Uhr (8 AE)

Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Dozentinnen: Dr. Sylvia Leske u. Kateryna Zarev

Anmeldung bis: Mi. 12. April 2017

Aufbauworkshops

Weiterbildung individuell gestalten

Die Aufbauworkshops bieten die Möglichkeit, je nach Interesse und Schwerpunkten im Tutorium, aus unterschiedlichen Themenbereichen auszuwählen. Die Workshops sind frei kombinierbar.

Im Sommersemester 2017 werden sechs überfachliche, zwei Aufbauworkshops mit einem verstärkten Fokus auf den MINT-Bereich sowie weitere Workshops für das Fach Mathematik angeboten.

- **Wissenschaftliches Schreiben im MINT-Bereich** ^{NEU}
- **Wirksam präsentieren**
- **Zeitmanagement**
- **Tafelarbeit im MINT-Bereich** ^{NEU}
- **Kommunikation**
- **Interkulturelle Kompetenz**
- **Wirkung von Körpersprache**
- **Feedback mit Effekt**

Anmeldung: tutors.perle@uv.uni-kiel.de

Wissenschaftliches Schreiben im MINT-Bereich ^{NEU}

Protokolle und Praktikumsberichte

Der Workshop bietet Strategien zum Planen und Verfassen wissenschaftlicher Texte wie Versuchsprotokolle oder Praktikumsberichte in den MINT-Fächern. Die Teilnehmenden erlernen Kriterien des fachbezogenen wissenschaftlichen Arbeitens und reflektieren den eigenen Schreibprozess. Es werden Tools und Methoden zur Integration wichtiger Arbeitsschritte und komplexer Abbildungen in wissenschaftliche Texte vorgestellt und erprobt. Gleichzeitig werden Wege für die Vermittlung der erlernten Strategien im Tutorium aufgezeigt und der Umgang mit wissenschaftlicher Sprache optimiert.

Termin: Mi. 3. Mai 2017, 9.00 – 12.30 Uhr (4 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozentin: Dr. Kerrin Riewerts, Universität Bielefeld

Anmeldung bis: Fr. 21. April 2017

Wirksam präsentieren

Medien effektiv einsetzen

Ein gezielter Einsatz von Visualisierungen hilft dabei, Lehrinhalte zu veranschaulichen. In diesem Training können theoretische und praktische Kenntnisse über Visualisierungs- und Präsentationstechniken ausgebaut werden. Teilnehmende analysieren nicht nur die passgenaue Nutzung der Techniken in ihrem Tutorium, sondern erarbeiten auch Lösungsmöglichkeiten für eventuelle Schwierigkeiten beim Medieneinsatz.

Termin: Fr. 5. Mai 2017, 10.00 – 13.30 Uhr (4 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozent: Udo Keller, keller ! consulting

Anmeldung bis: Mo. 24. April 2017

Zeitmanagement

Tutoriumsplanung effizient und effektiv

Enge Zeitfenster zur Vor- und Nachbereitung von Tutorien und Übungen sind wöchentliche Herausforderungen der tutoriellen Lehre. Eigener Perfektionismus, Recherchen sowie aufwändige Lehrmaterialaufbereitung gehören dazu. Der Workshop stellt Herangehensweisen und Methoden für eine effiziente Tutoriumsplanung vor und hält bewährte Praxis-Tipps bereit. Die Teilnehmenden erproben diese zeitgleich an einer aktuell zu planenden Tutoriumseinheit.

Termin: Sa. 13. Mai 2017, 10.00 – 13.30 Uhr (4 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozentin: Birke Sander, Workshops on demand

Anmeldung bis: Di. 2. Mai 2017

Tafelarbeit im MINT-Bereich **NEU**

Anschaulich visualisieren mit Tafel und Kreide

Zur Visualisierung von Fachinhalten in den MINT-Fächern werden auch Tafel und Kreide häufig eingesetzt. Die Erstellung eines gelungenen Tafelbildes birgt dabei einige Herausforderungen. Ziel dieses Workshops ist es deshalb, Tools und Methoden für ein strukturiertes und übersichtliches Tafelbild kennenzulernen und direkt zu erproben. Zusätzlich erfahren die Teilnehmenden, wie sie Bilder und Darstellungen einsetzen können, um das Verstehen komplexer und abstrakter Sachverhalte zu unterstützen.

Termin: Di. 16. Mai 2017, 14.00 – 17.30 Uhr (4 AE)

Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Dozent: Dr. Jörn Schnieder, Universität zu Lübeck

Anmeldung bis: Do. 4. Mai 2017

Kommunikation

Sicher und wirkungsvoll kommunizieren

Dieser Workshop ermöglicht den Ausbau von Kommunikationskompetenzen und das Erlernen spezifischer Techniken. Die Teilnehmenden trainieren wertschätzende Kommunikation und schärfen ihre eigene Wahrnehmung für Gruppenprozesse. In Grundzügen wird vermittelt, was zu einer wirksamen Kommunikation beiträgt und welche Methoden welche Effekte erzielen. Dabei werden gemeinsam Schritte für erfolgreiche Kommunikation in Tutorien erarbeitet.

Termin: Di. 23. Mai 2017, 14.00 – 17.30 Uhr (4 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozent: Ralf Pieper, Pieper – Personal und Bildung

Anmeldung bis: Do. 11. Mai 2017

Interkulturelle Kompetenz

Besonderheiten interkultureller Kommunikation

In der Lehre können verschiedene Vorstellungen und Erwartungen durch unterschiedliche (kulturelle) Hintergründe und Studienbedingungen aufeinandertreffen. In diesem Workshop werden Tools und Methoden erlernt, mit denen interkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit in der Tutoriumsgruppe entwickelt werden können. In einem Wechsel zwischen Theorie und konkreten interaktiven Übungen wird ein Einstieg in das Thema Interkulturalität erarbeitet und der eigene Standpunkt in Bezug auf interkulturelles Lehren reflektiert.

Termin: Mi. 31. Mai 2017, 10.00 – 13.30 Uhr (4 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozentin: Maria Prahl, Working Between Cultures

Anmeldung bis: Do. 18. Mai 2017

Wirkung von Körpersprache

Effektive Impulse für sicheres Auftreten

Klarheit in der Körpersprache ist förderlich für sicheres Auftreten beim Sprechen vor Publikum wie im Tutorium. Wichtig ist dabei, dass Sprache sowie Gestik und Mimik stimmig eingesetzt werden. Der Workshop ermöglicht es, den bewussten Umgang mit der eigenen Körpersprache auch in unerwarteten Situationen zu trainieren und hierbei bewährte Methoden aus dem Improvisationstheater auszuprobieren.

Termin: Do. 8. Juni 2017, 10.00 – 13.30 Uhr (4 AE)

Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Dozentin: Viola Schnittger, freiberufliche Schauspielerin und Sängerin

Anmeldung bis: Mo. 29. Mai 2017

Feedback mit Effekt

Hintergrund und Wirkung

Lernenden ein Feedback zu geben, kann große Wirkung auf den Lernprozess haben und ihnen helfen, den eigenen Lernfortschritt zu reflektieren sowie ihre Selbsteinschätzung zu verbessern. In diesem Workshop liegt der Fokus nicht auf den einzelnen Methoden des Feedback-Gebens, sondern auf dem kommunikativen Rahmen des Feedbacks. Es werden verschiedene Ebenen des Sprechens und des Zuhörens vorgestellt und mit dem Ziel erprobt, Klarheit und Offenheit im Tutorium zu schaffen.

Termin: Mi. 14. Juni 2017, 14.00 – 17.30 Uhr (4 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozentin: Johanna Böhndel, Hochschule Flensburg

Anmeldung bis: Do. 1. Juni 2017

BEAT – intensiv

BEAT – BE A TUTOR stellt mit diesem Intensivprogramm zusätzliche Aufbauworkshops bereit. Die vertiefenden Workshops ermöglichen Teilnehmenden in der vorlesungsfreien Zeit (jeweils im September/Oktober) eine umfassende Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen. Für das Zertifikat kann die Teilnahme an diesen Workshops mit jeweils 4 AE angerechnet werden.

Weitere Informationen: www.perle.uni-kiel.de/de/beat

Austauschformate

Kollegiale Hospitation

In der Lehre voneinander lernen: Durch einen gegenseitigen Tutoriumsbesuch können Teilnehmende von der Rückmeldung zur Tutoriumsgestaltung profitieren und nützliche Anregungen für das eigene Tutorium mitnehmen. Eine Hospitation fördert didaktische wie kommunikative Kompetenzen und schult Beratungsfertigkeiten.

Zwischen Einstieg und Nachbereitung (unter professioneller Anleitung) finden die gegenseitigen Hospitationen (in Zweiergruppen) je nach Absprache statt.

Termine:

Einstieg: Mi. 26. April 2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Nachbereitung: Mi. 21. Juni 2017, 16.00 – 17.15 Uhr (insges. 8 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozentin: Kateryna Zarev

Anmeldung bis: Mi. 19. April 2017

Voraussetzung: Durchführung eines Tutoriums im jeweiligen Semester

Kollegiale Beratung

Die Kollegiale Beratung ist eine Methode, mit der in Gruppen konkrete Fälle der (Tutoriums-)Praxis systematisch reflektiert und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden. Dabei lassen sich Methoden- und Beratungskompetenzen sowie didaktische Fertigkeiten ausbauen.

Zwischen Einstieg und Nachbereitung finden zwei zusätzliche Treffen je nach Absprache statt.

Termine:

Einstieg: Do. 27. April 2017, 16.00 – 18.45 Uhr

Nachbereitung: Do. 22. Juni 2017, 16.00 – 17.15 Uhr (insges. 8 AE)

Ort: PerLe, Koboldstr. 4, Konferenzraum

Dozentin: Kateryna Zarev

Anmeldung bis: Do. 20. April 2017

Angebote im Bereich Mathematik

Für Studierende mit Lehraufgaben im Fach Mathematik bzw. in Fächern mit mathematischem Bezug werden drei Veranstaltungen angeboten.

Theorie und Praxis zur Übungsleitung

Im Mittelpunkt stehen Grundlagen zur Planung von Tutorien sowie Hinweise zur konkreten Ausgestaltung von Übungsstunden.

Termin: Mi. 15. März 2017, 9.00 – 18.00 Uhr oder
Do. 16. März 2017, 9.00 – 18.00 Uhr
(8 AE Basisworkshop)

Dozent: Dr. Patryk Brzezinski, PerLe

Hospitation mit Videoanalyse

Unter fachkundiger Anleitung wird die Hospitation vorbereitet und nach Durchführung mit Videoaufzeichnung in Zusammenarbeit mit der Seminarleitung analysiert.

Voraussetzung: Teilnahme am Workshop „Theorie und Praxis zur Übungsleitung“

Termine: nach Vereinbarung (4 AE)

Übungsaufgaben-Workshop

Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die im Rahmen ihrer Lehraufgaben den Übungsbetrieb der Linearen Algebra oder Analysis unterstützen. Inhalte sind aktuelle Übungsaufgaben und deren didaktische Aufbereitung.

Termine: semesterbegleitend (2 SWS) 10. April 2017 – 14. Juli 2017 (4 AE)

Terminvereinbarungen und Anmeldung für die Angebote im Bereich Mathematik: Dr. Patryk Brzezinski (pbrzezinski@uv.uni-kiel.de)

Tutorenfest und Vernetzungstreffen

Zweimal im Jahr organisiert **BEAT – BE A TUTOR** ein Tutorentreffen. Hier kann sich in gemütlicher Atmosphäre über Lehrerfahrung ausgetauscht werden. Teilnehmende können offene Fragen zu tutorieller Lehre im Plenum klären oder sich einfach über die Angebote des Qualifizierungsprogramms informieren. Mit der feierlichen Verleihung der BEAT-Zertifikate wird das Engagement der Tutorinnen und Tutoren für ihre Lehre an der CAU gewürdigt. Zum Programm der Tutorentreffen gehört außerdem eine interaktive Ideensammlung zum Workshopangebot des Qualifizierungsprogramms.

Aktuelle Termine und Anmeldung: www.perle.uni-kiel.de/de/beat-events

Hochschuldidaktische Begleitung

Zusätzlich zum laufenden BEAT-Qualifizierungsprogramm können Tutorinnen und Tutoren sowie Lehrende weitere bedarfsorientierte Veranstaltungen für Tutorienarbeit bei uns anfragen. In Zusammenarbeit mit Lehrenden und/oder Fachverantwortlichen entwickeln wir fach- und bereichsspezifische Workshops und Schulungen, die zeitlich wie thematisch den konkreten Anforderungen und Erwartungen des jeweiligen Studienfachs entsprechen. Kontaktieren Sie uns einfach.

Kateryna Zarev

Tel.: +49 (0)431 / 880-5937

E-Mail: kzarev@uv.uni-kiel.de

Dr. Sylvia Leske

Tel.: +49 (0)431 / 880-5929

E-Mail: sleske@uv.uni-kiel.de

Zur Unterstützung der tutoriellen Arbeit wird darüber hinaus eine Sprechstunde für Tutorinnen und Tutoren sowie für Studierende mit Interesse an Tutorienarbeit angeboten. Auf Anfrage kann außerdem eine individuelle hochschuldidaktische Unterstützung für die Planung und Durchführung eines Tutoriums angeboten werden.

Termin: nach Absprache (tutors.perle@uv.uni-kiel.de)

PerLe – Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen
ein Projekt der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Janne Ferretti – Projektleitung
Koboldstraße 4
24118 Kiel

Redaktion: Frederik Bornhofen & Kateryna Zarev

Das **Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen – PerLe** wird von 2017 bis 2020 (unter dem Förderkennzeichen 01PL17068) aus Mitteln des Qualitätspakts Lehre des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Es verfolgt das Ziel, die Qualität der Lehre und die Betreuung von Studierenden an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zu verbessern. Dazu werden Maßnahmen in den Bereichen Studienorientierung und Studieneingangsphase, Berufsorientierung sowie Lehr-Lern-Qualifizierung und Qualitätsentwicklung der Lehre konzipiert und umgesetzt. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



Anmeldung:
tutors.perle@uv.uni-kiel.de

Aktuelle Informationen:
www.perle.uni-kiel.de/de/beat

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung